

## 13 – Die ersten Wörter und Sätze in einer neuen Sprache erlernen

**Ziel:** Erläutern, was es bedeutet, elementare Fähigkeiten zum Gebrauch einer neuen Sprache zu erwerben, sodass Freiwillige ihre Aktivitäten zur sprachlichen Unterstützung an diesen Erkenntnissen ausrichten können, um den Bedürfnissen der Flüchtlinge, die sie unterstützen, gerecht zu werden

Die Informationen dieser Einheit helfen Ihnen gemeinsam mit den Einheiten 24 – *Die wichtigsten Bedürfnisse von Flüchtlingen erkennen*, 31 – *Auswahl von Situationen für die Sprachunterstützung: eine Checkliste* und 32 – *Auswahl nützlicher kommunikativer Funktionen für Menschen, die eine Sprache neu erlernen: eine Checkliste*, passende Szenarien, Situationen und Funktionen auszuwählen. Falls einige Flüchtlinge in Ihrer Gruppe bereits Sprachkenntnisse, die über ein grundlegendes Niveau hinausgehen, besitzen, kann es notwendig sein, dass Sie verschiedene, den unterschiedlichen Sprachniveaus entsprechende Aktivitäten für einzelne Mitglieder oder Untergruppen Ihrer Gruppe anbieten.

Für absolute Anfänger sind die wichtigsten Ziele, die Fähigkeit zu erwerben:

- einige umgangssprachliche Ausdrücke, die regelmäßig in Kommunikationssituationen verwendet werden, zu verstehen.
- einige dieser Ausdrücke in sozialen Interaktionen zu verwenden.
- sich selbst vorstellen und ein wenig über sich selbst, die eigene Familie und Lebensgeschichte sprechen zu können und Standardfragen, z. B. nach der Nationalität, dem Alter oder dem Familienstand, zu beantworten.
- selbst Fragen dieser Art zu stellen, entweder an eine Person, die den Flüchtlingen bereits ein wenig bekannt ist, oder in einer Unterhaltung, deren Verlauf gut voraussagbar ist.
- zumindest zu einem gewissen Grad an einer alltäglichen Unterhaltung mit Personen, die langsam und deutlich sprechen und kooperativ und hilfreich sind, teilzunehmen, indem sie einfache Phrasen (ein, zwei Wörter) in der Zielsprache sowie in ihrer Erstsprache oder anderen Sprachen, die sie beherrschen, verwenden.

### Zu erwerbende Sprachkenntnisse

In diesem grundlegenden Stadium ist es das Ziel:

- einen gewissen Wortschatz sowie einige Wendungen, die in wiederkehrenden Alltagssituationen auftauchen, zu beherrschen.
- einige einfache Wörter und Phrasen zu lernen, die es den Flüchtlingen ermöglichen, ein wenig über sich selbst und ihre alltäglichen Bedürfnisse zu sprechen.
- einige höfliche Ausdrücke, die in sozialen Interaktionen des Alltags verwendet werden, zu erlernen. Dazu zählen: „Guten Morgen“, „Guten Abend“, „Auf Wiedersehen“, „Bitte“ und „Entschuldigung“.

- etwas über die unterschiedlichen Arten und Formen von Wörtern (Morphologie) sowie die unterschiedlichen Arten, diese zu verbinden, (Syntax) zu lernen.

## Unterschiedliche sprachliche Fertigkeiten, bei welchen Anfänger und Anfängerinnen Hilfe benötigen

### Die gesprochene Sprache verstehen (Hörverstehen)

Das Ziel ist es, dass die Flüchtlinge Folgendes verstehen lernen:

- öffentliche Durchsagen (Abfahrts- und Ankunftszeiten etc.)
- vorhersehbare Informationen und Anweisungen
- standardmäßig verwendete Durchsagen auf Band
- sich wiederholende Arten von Information (Wetterberichte, Anweisungen einer Lehrperson etc.)

Dieses Verstehen sollte vor allem dann funktionieren, wenn die akustischen Verhältnisse gut sind (d. h. kein Lärm, keine Musik etc.) und die Äußerungen deutlich und langsam artikuliert, durch Illustrationen (Landkarten, Diagramme, Bilder) oder einen schriftlichen Text ergänzt und/oder wiederholt werden.

### Die geschriebene Sprache verstehen (Leseverstehen)

Das Ziel ist es, dass die Flüchtlinge:

- Namen, Wörter und Phrasen, denen sie oft im täglichen Leben begegnen, wiedererkennen können: Schilder, schriftliche Anweisungen (mit Symbolen, Piktogrammen), Preise, Fahrpläne etc.
- Zahlen, Eigennamen und andere visuell auffällige Informationen in kurzen Texten identifizieren und verstehen können.
- den Zweck bestimmter Alltagstexte (basierend auf deren Aussehen, Typographie, Einsatzort etc.) erkennen und zu einem gewissen Grad auch deren Inhalt erraten können.

### Mit jemandem sprechen (mündliche Interaktion)

Das Ziel ist es, dass die Flüchtlinge mündlich mit anderen Menschen interagieren können, allerdings basierend auf der Annahme, dass erfolgreiche Kommunikation zwischen einem Muttersprachler und einer Person, die diese Sprache erst neu erlernt, ein gewisses Entgegenkommen des Muttersprachlers durch Wiederholungen (in einer angemessenen, langsamen Geschwindigkeit) und alternative Formulierungen erfordert.

### Jemandem schreiben

Das Ziel auf dieser elementaren Stufe ist es, dass die Flüchtlinge lernen:

- Wörter oder kurze Texte abzuschreiben, Zahlen und Daten zu notieren etc.
- einen kurzen informativen Text mit Bezug zu ihrem Alltag (z. B. Nachrichten, Grüße) und fallweise mit persönlichen Details zu verfassen.